

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 227.

Sonntag den 15. August.

1858.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. August 1858 an bis auf Weiteres ist:

Das Pfund Brod erster Qualität:

I.

höchster Preis 12 Pfennige
bei den hiesigen Bäckermeistern

Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25, **Rauhardt I.**, Zeiger Straße Nr. 4, **Plösnitz**, Thomaskäthen Nr. 4,
Mäusezahl, Dresdner Straße Nr. 63, **Rauhardt II.**, Brühl Nr. 76, **Schierik**, Petersstraße Nr. 7,
Marcus, Reich. Garten, Quergebäude, **Rauhardt III.**, Petersstraße Nr. 32,

in der Brodbäckerei des St. Johannishospitals;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei dem hiesigen Bäckermeister **Sentschel**, auf dem Brandvorwerk, und
bei dem concessionirten Landbrodbäcker N^o 33. **Schreckenderger**.

II.

Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem hiesigen Bäckermeister **Rauhardt I.**, Zeiger Straße Nr. 4,
bei dem hiesigen Mühlspachter **Bieber**, Barfußmühle,
und bei den concessionirten Landbrodbäckern

N^o 2. **Rittel**,
" 5. **Leichseuring**,
" 6. **Jope**,
" 7. **Schichtholz**,
" 9. **Joachim**,
" 11. **Heinrich**,
" 12. **Knoll**,
" 13. **Salomon**,
" 16. **Wäs**,
" 17. **Geibel**,
" 18. **Settler**,
" 24. **Junghanns**,
" 25. **Niedel**,

N^o 30. **Stohr**,
" 31. **Schmidt**,
" 34. **Leichmann**,
" 37. **Reinhardt**,
" 38. **Buchmann**,
" 40. **Schwarzburger**,
" 42. **Reinhardt**,
" 43. **Schulze**,
" 49. **Biermann**,
" 50. **Stannebein**,
" 57. **Wand**,
" 58. **Steude**,
" 60. **Ermer**,

N^o 70. **Sinz**,
" 73. **Kramer**,
" 74. **Städter**,
" 78. **Fischer**,
" 79. **Lippner**,
" 80. **Erner**,
" 85. **Barthold**,
" 87. **Ponickau**,
" 92. **Wagner**,
" 93. **Müller**,
" 94. **Sunger**,
" 99. **Schneider**,
" 102. **Freiberger**;

niedrigster Preis 8 Pfennige
bei den hiesigen Bäckermeistern

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,
Grashof, Ulrichsgasse Nr. 5,
Seisinger, Nicolaisstraße Nr. 21,

Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,
Schurbusch, Glockenstraße Nr. 6,

und bei den concessionirten Landbrodbäckern

N^o 4. **Volter**,
" 14. **Sander**,
" 15. **Hüfner**,
" 20. **Kreyer**,

N^o 28. **Cysoldt**,
" 36. **Kleeberg**,
" 62. **Schlads**,

N^o 69. **Weising**,
" 96. **Goldschmidt**,
" 100. **Beyer**.

Leipzig, den 14. August 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Richter.

Stadttheater. 68. Abonnements-Vorstellung.

Zampa, oder: Die Marmorbraut.
Oper in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen von Friederike
Elementreich. Musik von Herold.

Personen:

Zampa	Herr Bertram.
Alphonso de Monza, sicilianischer Officier,	Herr Kron.
Eugano	Herr Saalbach.
Camilla, seine Tochter,	Fräul. M. Mayer.
Daniel Capuzzi, Steuermann in Zampa's Diensten,	Herr Lück.
Ritta	Fräul. Jenke.
Dandolo, Glöckner,	Herr Bachmann.
Junge Sicilianer und Sicilianerinnen. Matrosen.	Soldaten. Landleute.

Die Handlung geht in der Nähe von Melazò in Sicilien im 17. Jahrhundert vor.
Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 3 Ngr. zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Sommertheater. Sonntag den 15. August fünfte Gastvorstellung des Frä. Laura Schubert vom Hoftheater zu Dresden.
Ein Stündchen in der Schule. Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich. *** Hans — Frä. Schubert. —
Zum dritten Male: **Cosel-Oderberger.** Posse mit Gesang in 1 Act von Salinger. Musik von Conrad. — **Verfuchse, oder: Die Familie Flieder Müller.** Musikalische Proberolle in 1 Act von L. Schneider. *** Pauline — Frä. Schubert. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.
Ferdinand Förster.



Auction von holländischem Hornvieh.



Künftigen Dienstag den 17. August Nachmittags 2 Uhr soll im Gasthof zur „Sonne“ hier ein Transport holländisches Hornvieh reiner Race, bestehend aus
circa 24 Stück hochtragender Kühe und Rinder, 2 Stück Bullen
von seltener Schönheit meistbietend verkauft werden.
Dr. Brandt, req. Notar,
im Auftrage des Herrn Salomons aus Weener.

Photographie.

Zur Aufnahme von **Familiengruppen**, grösseren Gesellschaften etc. in jeder beliebigen Garten-Localität empfehle ich mich dem geehrten Publicum hierdurch und nehme stets Aufträge unter den annehmbarsten Bedingungen entgegen. Probe-Bilder auf **Del Vecchio's Ausstellung**, als auch in meinem Atelier.
Adolph Eitzner, Georgenstrasse No. 27, 1. Etage.

In meinem durch neue Einrichtung freundlichst gewordenen

Salon zum Haarschneiden und Frisiren

habe ich zugleich das angenehme Arrangement getroffen, daß jeder mich beehrende Herr mit frischen Bürsten und Kämmen bedient wird.
A. Beyer, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NB. Bestellungen zum Damenfrisiren werden auf das Pünctlichste besorgt.

Tapeten und Fenster-Rouleaux in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfehlen **Du Menil & Co.** in Auerbach's Hof.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

empfehle ich in reicher Auswahl und können die gekauften Gegenstände 2—3 Monate bei mir stehen bleiben.
Billige Preise werden zugesichert.
Heinrich Mann, Burgstraße Nr. 21.

Braunkohlen und Braunkohlensteine.

Braunkohlen in anerkannt vorzüglicher Qualität aus den der Sächsisch-Thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. d. S. gehörenden Schächten bei Köschau offeriren wir für **Dampfkessel-Feuerungen, Brennereten, Brauereien, Ziegeleien** u. d. 7 1/2 fl pr. Lowry, so wie daraus durch Dampfkraft gepreßte oder auch mit der Hand geformte **Braunkohlensteine** für Gärtnereien, Badeanstalten, Küchenfeuerungen und Stubenheizung à 2 fl ab Formplatz, bei Entnahme bedeutender Quantitäten billiger.

Mündliche Bestellungen werden angenommen am Formplatz auf dem Thüringischen Bahnhofe am Mockauer Wege, dagegen schriftliche auch im Zettelkasten am Eingang zum Thüringischen Bahnhofe, so wie auf dem Comptoir der Unterzeichneten.

Schulze & Niemann.

Unterricht in der ungarischen Sprache wird unter billigen Bedingungen ertheilt von einem geborenen Ungar. Adressen unter S. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Quadrille à la cour.

Sinige Personen gebildeten Standes können an obiger Quadrille wieder Theil nehmen.
Herm. Reeh, Reichstraße Nr. 11.

Bad Centralhalle.

Dampfbäder für Damen von 1 bis 4 Uhr, für Herren früh 8 bis 12, Nachmittags 4 bis 9 Uhr, **Bannen, Douche- und Saubäder** zu jeder Tageszeit.
E. Gebhardt.

Das **Sturz- und Wellenbad** vor dem Flosthore ist wieder im schönsten Gange.
Gebrüder Zieger.

Geschäfts-Anzeige.

Daß ich seit dem 5. August d. J. durch Verheirathung mit Mad. Johanne verw. Maul deren Geschäfte unter der bestehenden Firma (**W. G. Maul**) mit meiner Unterschrift fortführe und alle geehrten Aufträge reell und prompt effectuiren werde, zeige ich hierdurch allen Geschäftsfreunden ergebenst an.
Neufellerhausen, den 14. August 1858. **Carl Zeunert.**

Von Montag den 16. August an befindet sich

die
Porzellan- u. Steinguthandlung

von
J. F. Massias

während des Baues der Bühnengewölbe auf dem Naschmarkt zunächst der Grimma'schen Straße in der Bude und hält sich einem geehrten Publicum bei Bedarf bestens empfohlen.

Zimmermalen und Lackiren.

Zimmer, Stagen, Neubauten malt und lackirt gut und billig **W. Liebsch**, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Et. Fußböden werden in allen Mustern und Farben lackirt.

Glacehandschuhe sind immer zu haben bei
Aug. Grobe, Markt 17.



Das wahrhaft
echte Kölnische Wasser

von **Johann Maria Farina**,
gegenüber dem Jülichs-Platze,

Hof-Lieferant I. I. Majestäten Friedrich Wilhelm IV.,
König v. Preussen, Victoria, Königin v. England etc.,
Alexander II., Kaiser aller Reussen,

gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London im Jahre 1851 und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1855

(von dem keine eigenen Magazine in Leipzig existiren)
ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Crt. Rthlr. 4. 15 Ngr.,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste - - - 2. 7 1/2 -
ein einzelnes Flacon 12 1/2 -
zu haben bei **G. B. Helsing**,
Grimma'sche Strasse im Mauricianum.

Leipziger Fleckenwasser

in Flaschen à 2 1/2 u. 5 Ngr. ist zu haben bei
Kluge & Pöritzsch, Schützenstraße Nr. 21.
Louis Apitzsch, sonst Carl Bemann, Dresdner Str. 53.
Carl Flemming, Brühl Nr. 47.
Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße Nr. 51.
J. F. Lagner, gr. Fleischerstraße Nr. 24.
Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.
Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.
Hermann Thieme, Nicolaistraße Nr. 47.
Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.
J. G. Wagner, Zeißer Straße Nr. 11b.

Echt Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Gläser-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr.,
pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **F. W. Sturm**, Grimma'sche Str. 31.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz,
Lentners Hühneraugenpflaster à Stück 1 Ngr.,
à Duzend 10 Ngr.

empfehlen **die Salomonis-Apotheke.**

Wichtig für Hausfrauen!

Französische **Korkzylinder**, höchst praktisch zum Feueranmachen,
die selbst in Wasser gelegt ihre Brennkraft nicht verlieren, in
Bündel pr. mille 1 1/2 Ngr., Hundert 5 Ngr., empfiehlt

Emil Dohlfeld,
Frankfurter Straße Nr. 52.

Geachte Wagebalken

mit hölzernen und eisernen Schalen, komplett, von
5—100 Ctr. Tragkraft, empfiehlt zu sehr billigen
Preisen **Richard Bruns**, Gewandgäßchen 4.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

Ausverkauf von seidenen und f. baumw. Strümpfen, leinenen, baumw.
und halbseidenen Socken, langen und kurzen Filet-Handschuhen, gehä-
kelten und Filet-Decken, Käppchen, fertigen Stickereien, Notizbüchern,
Mappen, Cigarren-Etuis, Taschen, Fächern, Kämmen, Brochen, Na-
deln, Ohrgehängen u. Modebändern bei Carl Sörnitz, Grimm! Str. 4/6.

Firnisse, Lacke und Oelfarben

eigner Fabrik empfiehlt billigst

Heinrich Diets,

Niederlage Mühlgasse Nr. 13 und Grenzgasse Nr. 22.

Verkauf. Ein schön gebautes, herrschaftl. ein-
gerichtetes Haus mit Garten und Bauplänen in der Peters-
vorstadt für 16,000 Ngr., ein anderes mit mehreren freundlichen
Familienwohnungen und Garten für 14,000 Ngr., ein dergl. für
7000 Ngr., ferner ein solid gebautes Haus mit gutem Mietbertrag
in Reichels Garten für 16,000 Ngr. und noch verschiedene Grund-
stücke in anderen Lagen ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein in Lindenau in hoher Lage an der Chaussee gelegenes,
ganz massiv, in jeder Hinsicht gut erbautes Haus mit großem
Garten ist für 3200 Ngr. zu verkaufen.
Nähere Auskunft Zeißer Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Hausverkauf.

Anhaltende Kränklichkeit veranlaßt mich mein in Chemnitz in
besten Lage befindliches und vollständig neu ausgebautes Eckhaus
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

In demselben ist von mir seit 18 Jahren die Fleischerei mit
vorzüglich guter Schweineschlächtereit betrieben worden und eignet
es sich daher, obwohl seiner Lage wegen zu allem anderen, vorzüg-
lich für einen Fleischer, der sich eine sichere und angenehme Existenz
begründen will, zumal neben der bedeutenden Kundschaft sämt-
liche bestens und reichlich angeschafften Utensilien, so wie die Vor-
räthe in den neuen Besitz übergehen könnten.

Zur Anzahlung sind ca. 9000 Ngr. nothwendig und wollen sich
Reflectanten an den unterzeichneten Besitzer direct wenden.

Julius Frische, Fleischermeister am Roßmarkt.

Zu verkaufen ist ein vollständiges Inventar zum Betriebe
eines Kohlegeschäfts, desgleichen zwei Kastenkarren, gut zu ge-
brauchen zu Gartenarbeiten. Das Nähere ist zu erfahren Königs-
platz Nr. 16 beim Restaurateur Herrn Schütz.

Schreibtisch-Verkauf.

Ein offener licht polirter Herrenschreibtisch steht im Preise von
28 Thlr. zum Verkauf bei **A. Haesselbarth**, Tischlerstr.,
gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

9 Stück Statuen von Sandstein, ca. 2 Ellen hoch, griechische
Götter darstellend, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres poste
restante Leipzig unter Statuen H.

Zu verkaufen: 1 starke eiserne Spindelpresse, 2 Paar
Walzen, 1 Badewanne von Zink und 1 desgl. von Blech,
1 paar große doppelte Kochöfen.

C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

Mehrere neue Herrenanzüge sind billig zu verkaufen
Neumarkt Nr. 35, 3 Treppen.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen durch den Hausmann
Neumarkt Nr. 26.

Pferde-Verkauf.

Ein sehr flott, militairfromm, sehr gut gerittenes, ebenso gut
einspännig eingefahrenes Pferd, Schwarz-Fuchs, 7 Jahr alt,
5 Fuß rheinl. hoch, von edler Race, welches bis jetzt von einem
68 Jahre alten Herrn geritten und gefahren, ist zu verkaufen in
Merseburg, Rittergasse Nr. 193.

Eine gut melkende Ziege und ein junger Bod sind zu ver-
kaufen Naundörfchen Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein Windspiel Weststraße Nr. 1671 bei der
Obstfrau.

Zu verkaufen ist eine schön blühende Asklepiä Thonberg-
straßenhäuser Nr. 97, 2 Treppen.

Brennholz-Verkauf.

Außer dem trockenen 1/4 langen jährigen Brennholz à Klafter
5 Thlr. 10 Ngr. wird auch 1/4 langes altes trockenes schwächeres
glattes Holz zu 7 1/4 Thlr. verkauft, neues 1/4 lang à Klafter 5 Thlr.

J. S. Freyberg,
Holzhof Tauchaer Straße.

Röschauer Braunkohlen.

Allen Besitzern von Dampfesseln und sonstigen größeren
Consumenten offeriren wir Röschauer Braunkohlen, von
welchen bei richtiger Anlage der Feuerungen 2 Scheffel in der
Heizkraft 1 Scheffel Zwickauer Steinkohlen gleich sind, trotz den
erhöhten Preisen der letzteren noch wie früher à 7 1/2 Ngr. pro Lowry
von 66 Scheffel frei ab Thüringer Bahnhof hier selbst.

Gefällige mündliche Aufträge werden entgegengenommen auf
dem Formplaze am Thüringer Bahnhofs, schriftliche im Bettel-
kasten am Eingange des Thüringer Bahnhofs und im Comptoir
der Unterzeichneten, Mauricianum.

Schulze & Nemann.

Zu verkaufen sind alle Tage Kartoffeln
Burgstraße Nr. 25 parterre.

ausgege-
fogenan

B

f. U

I

empfehl

S

frische

Zu

500

vision

voraus

Abre

niedery

Ein

dienter

sehung

zum 1

Abre

Zeugn

S. No

geübt

gesucht

rechts

welcher

bei H

In

von M

ganz

findet

Dff

Leipz

Le

findet

eine C

Si

eigen

S

Erped

einem

Zu

S

S

für ei

Ein

men

S

Stück

Mäd

erhal

wird

liche

Bisquit-Kartoffeln,

ausgezeichnet gut und fein von Geschmack, sind zu verkaufen im sogenannten Maulbeergarten, hinterm Taubstummeninstitut.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema die 25 St. à 7½ %,
 = Upmann = = = à 10 %,
 = Londres = = = à 10 u. 12 %,
 = Habana u. Import. = = = à 12½ %, 25 u. 30 %
 empfiehlt in alter Waare **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen 3.

Westphälische Schinken,

frische Sendung schöner Qualität empfing in Commission
Moritz Werfeld, Brühl Nr. 71 im Heilbrunnen.

Zu kaufen gesucht wird eine spanische Wand
 Dresdner Straße Nr. 25, 2. Etage.

500 fl werden auf 5 Monat gegen 6% Zins und gute Provision auf eine Lebensversicherungs-Police von 2000 fl (½ Jahr vorausbezahlt), so wie gegen weitere Sicherheit zu erborgen gesucht. Adressen bittet man unter C. R. No. 390 gef. poste restante niederzulegen.

Ein in juristischen Arbeiten geübter Schreiber, so wie ein Bedienter, welcher eine gute Hand schreibt, können unter der Voraussetzung, daß sie vorzügliche Atteste aufzuweisen im Stande sind, zum 1. September d. J. bei einem hiesigen Sachwalter antreten. Adressen nebst Proben der Handschriften und Abschriften der Zeugnisse sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter S. No. 536.

Ein Steindrucker,

geübt in Feder- und Buntdruck, wird gegen guten Gehalt sofort gesucht. Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 57, 1 Treppe rechts.

Ein Oberkellner,

welcher französisch spricht, wird nach außerhalb gesucht. Näheres bei Herrn Keil, Reichstraße Nr. 3 im Hofe rechts.

Lehrlings = Gesuch.

In einem hiesigen Handlungshaus en gros & en détail kann von Michaelis oder Weihnachten an ein Sohn gebildeter und nicht ganz unbemittelter Aeltern als Lehrling placirt werden. Derselbe findet gegen Lehrgeld freie Station im Hause des Principals.

Offerten werden franco sub L. B. K. 1854. poste restante Leipzig entgegengenommen.

Lehrling-Gesuch. Ein gewandter **braver** junger Mensch findet in meinem Material-Geschäft mit Nebenbranchen sofort eine Stelle. **Friedrich Herrmann** im Brühl 77.

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit auf eigene Kost und Schlafstelle Kupfergäßchen Nr. 5.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher bereits auf einer Expedition gearbeitet, gut rechnen kann und Lust und Liebe zu einem Verkaufsgeschäft hat.
 Zu melden Gerhards Garten.

Gesucht wird ein **Cigarrenfortirer** von
C. A. Fiedler, Reudnitzer Straße Nr. 6.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Markthelfer für ein Materialgeschäft. Näheres Gerberstraße Nr. 52.

Einige Arbeiter werden zu dauernder Beschäftigung angenommen in der **Guanofabrik**.

Gesucht werden einige Mädchen, welche das feine Weisnähen, Sticken und Festoniren erlernen wollen; auch können noch einige Mädchen, welche schon im Weisnähen geübt sind, Beschäftigung erhalten **Zeiger Straße Nr. 11, 2 Treppen**.

Gesucht

wird zum 1. September ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen versehen,
 äußere **Zeiger Straße Nr. 22 d, 3 Treppen**.

Gesucht wird sofort für eine noble Restauration ein gewandtes Mädchen als **Geschäftsführerin**. Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden **Moritzstraße 10, 1 Treppe**.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt. Näheres ist **Schützenstraße Nr. 12** beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht wird zum 15. ds. ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Ritterstraße Nr. 36, 3 Treppen**.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht **Reudnitzer Straße Nr. 11, 3 Treppen rechts**.

Ein arbeitsames Mädchen wird in Dienst gesucht
Naundörfchen Nr. 13.

Gesucht wird sogleich oder den 1. Sept. ein Mädchen für Küche. Zu erst. **Windmühlenstraße 15, Bierhalle** in der Restauration.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung und die übrige Zeit zum Nähen **Erdmannstraße 3 rechts 3 Treppen**.

Gesucht wird zum 1. September eine in der Küche erfahrene, zuverlässige **Köchin**.
 Näheres beim Portier in **Gerhards Garten**.

4 Thaler

Demjenigen, der einem jungen Menschen eine Stelle als Hausknecht verschafft, **Ritterstraße, Stadt Malmby**.

Gesuch.

Ein in mehreren Fächern bewandter, gebildeter Mann sucht eine **lohnende Beschäftigung**. Diese kann bestehen in Uebersetzungen aus dem Französischen, in Correcturen, im Fertigen von Abschriften oder sonstigen schriftlichen Arbeiten ic. Offerten bittet man, mit A. B. bezeichnet, unter Angabe der Art der Beschäftigung, frankirt abzugeben **Burgstraße Nr. 22 parterre**.

Ein zuverlässiger Diener, gewesener Militair, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht verhältnißhalber bis ersten October eine andere Stelle, sei es als Diener oder in einem Geschäft. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **F. J. L.**

Ein junger Mensch von auswärts, 18 Jahre alt, im Rechnen und Schreiben ziemlich geübt, der bisher und noch jetzt als Kellner servirt, sucht eine Stelle als Bedienter oder Markthelfer. Gütigt darauf Reflectirende wollen ihre werthen Adressen unter **A. H. 2** in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein tüchtiger Expedient mit guter Handschrift, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht für 1. Oct. Stelle. Gef. Offerten unter **Chiffre W. H. 70** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine solide, alleinstehende Person wünscht Beschäftigung zum Nähen im Hause, ist aber auch erbötig ein bis zwei Tage in der Woche in Familien zu gehen.

Adressen bittet man abzugeben große **Windmühlenstraße Nr. 6** beim Messerschmied **Sch a a f**.

Eine Person in gesehten Jahren sucht bei einem einzelnen anständigen Herrn oder Dame eine Stelle als Haushälterin, sogleich oder 1. September.
 Näheres kleine **Fleischergasse Nr. 10, 2. Etage**.

Ein Mädchen von auswärts sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. October. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter **L. K.** niederzulegen.

Eine ärztlich gut empfohlene, mit guten Attestaten versehene Amme (Altenburgerin) sucht bei einer Herrschaft ein baldiges Unterkommen. Näheres bei **John, Antonstraße Nr. 8**.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht ein Unterkommen. **Gerberstraße 43**; auch ist daselbst eine Schlafstelle bei **Frau Wetter**.

Gesucht wird zu Michaelis oder Weihnachten ein Familien-Logis von 4—5 Zimmern ic., am liebsten mit Garten. Preis 200 fl — 250 fl . Adressen werden unter **H. H. 7** in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Gesucht werden sofort zu beziehen zwei meublirte Zimmer in der Stadt oder innern Vorstadt. Billets, gezeichnet **A. H.**, sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wohnungs = Gesuch.

Gesucht werden für Michaelis zwei unmeublierte Zimmer in der mittleren Stadt. Adressen bittet man beim Hausmann in der großen Feuerkugel niederzulegen.

Gesucht wird für nächstfolgende Messen in Leipzig eine geräumige Bude auf dem innern Marktplatz. Wer zu einer solchen behülflich ist, erhält 1 R oder nach Befinden mehr als Belohnung bei strengster Discretion.

Adressen bittet man an Herrn Redacteur **Schanz** in Dresden franco einzusenden.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Manne (unverheirathet) zu Michaelis ein kleines Familienlogis oder auch einzelne Stube ohne Meubles, mit sep. Eingang, womöglich Windmühlengasse, Zeiger Str. oder Wasserkunst. Gef. Adr. bittet man abzugeben Königsplatz Nr. 7 bei Hrn. Kaufm. Heyne im Gewölbe.

Verhältnisse halber ist noch für Michaelis eine freundliche erste Etage, aus 4 Stuben und Zubehör bestehend, fast neu eingerichtet und mit hübscher Aussicht auf Straße und Garten in der innern Zeiger Vorstadt, für 175 R zu vermieten.

Näheres in der **Reinschen Buchhandlung** am obern Park zu erfahren.

Eine kleine trockene Niederlage parterre ist zu vermieten Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 9 parterre.

Grenzgasse Nr. 10 ist zu Michaelis in 2. Etage ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör für 64 R zu vermieten.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an einen anständigen Herrn Petersstraße, drei Rosen im Hofe rechts 3 Tr. rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublierte meßfreie Stube nebst hellem Schlafzimmer in der Thomasmühle, und ist das Nähere im Productengeschäft daselbst zu erfragen.

Eine meublierte Stube mit Schlafcabinet, Aussicht in Garten, ist sehr billig zu vermieten lange Straße Nr. 18 im Seitengebäude rechts 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Garçon-Logis an Herren Weststraße Nr. 1617 parterre.

Zu vermieten ist ein sehr freundliches Garçonlogis Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Septbr. eine meublierte Stube, meßfrei u. Hausschlüssel, kleine Fleischerg. 13, 3. Et.

Zu vermieten ist den 1. Sept. eine meublierte Stube mit hübscher Aussicht und sep. Eingang kl. Burgg. 6, 3. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte große Stube nebst Schlafstube, meßfrei und Hausschlüssel, Burgstr. 27, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube an Herren Neumarkt Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an solide Herren Stadt Wien, im 2. Hofe 3 Treppen bei Madame Weise.

Eine meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Albertstraße Nr. 8 (unten) parterre.

Eine meublierte Stube mit Schlafkammer, meßfrei, separater Eingang, kann von jetzt an solide Personen vermietet werden Alte Burg Nr. 13, eine Treppe.

Eine kleine Stube ohne Meubel ist an eine solide Dame zu vermieten Moritzstraße Nr. 9, im Hof 1 Treppe rechts.

Ein Theilnehmer zu einer Stube wird gesucht
Querstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle an einen Herrn Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist in einer Stube eine Schlafstelle an ledige Herren Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle an einen soliden Herrn Schützenstraße Nr. 10, 2 Tr. vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen
Friedrichstraße Nr. 26 bei Böhme.

Zwei freundliche Schlafstellen in einer Stube sind zu vermieten für Herren Mittelstraße Nr. 20, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten in Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Glockenplatz Nr. 7 parterre bei Günther.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang Dresdner Straße Nr. 55, im Hofe quervor 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn große Windmühlengasse 46, eine Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle
Neukirchhof Nr. 45, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren. Näheres zu erfragen Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Offen ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle für eine Mannsperson Gerberstraße Nr. 36, 2 Treppen.

Offen ist eine sehr freundliche Schlafstelle
Schloßgasse Nr. 1, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle an eine Manns- oder Frauensperson Lindenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Offen sind Schlafstellen
Sporengäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zum Besten der Wasserbeschädigten in Sachsen.

Sonntag den 15. August Abendunterhaltung der Gesellschaft **Frohmann**, unter gütiger Mitwirkung des Leipziger Männerquartetts, in **Gräfe's Salon** zu Neuschönefeld.
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Drei Mohren.

Wegen der heute stattfindenden Abendunterhaltung der Gesellschaft Union muß die im gestrigen Tageblatt angezeigte Tanzmusik unterbleiben.
F. Rudolph.

Réunion. Nächsten Sonntag den 22. August Sommerfest in Großdeuben bei Gaschwitz. **D. V.**

Heute Soirée dansante
Salon Windmühlengasse Nr. 7.

BONORAND.

Heute Sonntag
Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag
CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr.
Näheres die Programme.

Colosseum. Heute Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Prager.
Entrée für Tänzer 5 R , für Nichttänzer 2 1/2 Ngr. gegen Zehrmarken. Auf vielseitiges Verlangen um 9 Uhr Blumenpolonaise.

Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag Concert- und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.
F. G. Dieze.

Zum Besten
 der durch die Ueberschwemmung Betroffenen
 findet heute am 15. August Nachmittags 4 Uhr
Concert im Helm zu Eutritzsch

von den unterzeichneten Gesangsvereinen und dem Musikchor von C. Haustein statt.
 Programms hierzu werden an der Casse ausgegeben.

Entree à Person 2 1/2 Ngr., ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.
 Das Cassengeschäft haben gütigst übernommen die Herren Gem. Borst, Hahn, Ortsrichter Körting und Gutsbes. Engler.
Gesangsverein zu Eutritzsch. — Gesangsverein der Neunzehner.

Familien-Verein

hält heute den 15. August sein Sommerfest, verbunden mit großem Bogelschießen, im großen Kuchengarten.
 Billets sind abzuholen Kirchgasse Nr. 2 bei Hrn. Brenner, in Reudnitz bei Hrn. May, Kuchengartenstraße Nr. 128, und bei
 Hrn. Beltzer, Müsenfabrikant, Katharinenstraße Nr. 1.

Sonntag den 22. August

Stiftungsfeier des Allgem. Turnvereins in Reudnitz

in den Räumen des großen Kuchengartens, wozu Turngenossen und deren Freunde freundlichst eingeladen werden.
 Billets zum Ball sind bei unserm Cassirer Teuscher, Gemeindegasse Nr. 97, und bei Herrn Martin im großen Kuchengarten in Empfang zu nehmen. (Anfang des Balls um 6 Uhr.)
Der Turnrath.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute
Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director

W. HERFURTH.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Heute Sonntag den 15. August

großes Extra-Concert in Stötteritz
 von dem Trompeterchor des königl. sächs. 2. Reiterregiments

unter Direction des Herrn Stabstrompeter Berndt, Abends Ballmusik, wobei ich mit Allerlei, gespielter Lende, großen Krebsen, Beefsteaks, Eierkuchen ic. ic., Pflaumen-, Aprikosen-, Johannisbeer-, Kirschkuchen mit u. ohne saure Sahne, Propheten-, Spritz- u. div. Kaffeekekuchen, ff. Bayerischem v. Kurz u. vortrefflichem Vereinsbier, feinsten Rhein- u. Bordeauxweinen, div. Limonaden ic. dienen werde. Schulze.



Waldschlösschen zu Gohlis.
 Heute
Concert u. Ballmusik

vom
 Musikchor des vierten Jägerbataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programme.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Aprikosen-, Kirsch-, thür. Mohnkuchen, Kaffeekekuchen, so wie versch. warme Speisen, und morgen Montag Schlachtfest. A. Heyser.

Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Stelzner. Anfang 3 Uhr.

Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee und Kuchen, Apfelkuchen ic., feinem Lagerbier und Gose, kalten Speisen freundlichst aufwarten wird **Gust. Gottwald.**

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Leipziger Salon.

Heute großer Einweihungs-Ball in dem von mir aufs Freundlichste neu eingerichteten Locale. Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Hierbei werde ich bemüht sein, mit vorzüglichen Speisen und Getränken aufzuwarten und lade zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
F. A. Seyne.

XIXVOLLX.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Zur Aufführung kommen: Jenaer Paradies-Fest-Galopp von Müller (alt), Nannu-Walzer von Dick (neu), Polka de Carneval von Lilla (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr.

Es kommen dabei zur Aufführung: Die Industriellen, Walzer v. Ritschel (neu), Chinesen-Polka v. Held (neu) Troubadour-Galopp von Saro (neu). Das Musikchor v. M. Wend.

Insel Buen Retiro.

Morgen Montag den 16. August
grosses Concert für Streich- u. Janitscharen-Musik
mit Feuerwerk von Herrn Schönborg und
Illumination von Herrn Krause,
wobei sowohl der englische als auch große russische

Zapfenstreich

auf Verlangen mit zur Aufführung kommen. Das Nähere im morgenden Blatte. Das Musikchor von M. Wend.

Leipziger Salon. Morgen Montag 7 Uhr Tanz.

Gasthof zum goldenen Adler
in Zwenkau.

Heute
Extra-Concert mit Ball
zum Besten der Süßbedürftigen in Glauchau,
wozu hiermit ergebenst einladet
C. Prunkelt.

Restauration zur grünen Schenke.
Heute verschiedenen Kuchen, diverse Speisen und feine Biere.
C. Schönfelder.

Heute gutbesetzte Tanzmusik.

Klein-Zschocher.

Heute Sonntag Tanzmusik von C. Hellmann.

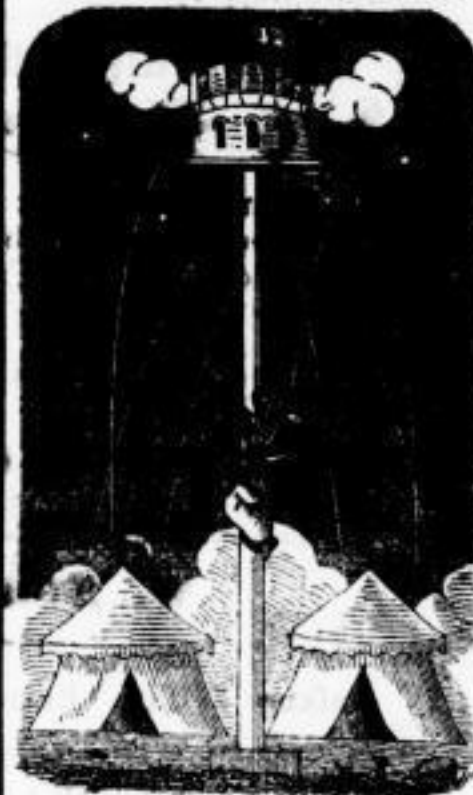
Zöbiger.

Heute den 15. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Seyss.

Großdenben bei Gaschwitz.

Zu meinem heutigen Erntefeste lade ich ein geehrtes Publicum zu vorzüglichen Speisen und Getränken ganz ergebenst ein.
NB. Von 4 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik.
Robert Lager in Großdenben.

Restauration Schönefeld.



Heute Sonntag
beginnt die Belagerung der
Festung

Sebastopol

und der Sturm auf den
Malakoff

von Neuem wieder so, daß die
Einnahme desselben
Abends 8 Uhr
durch

Feuerwerk

erfolgen wird.
Für Kaffee und Kuchen,
gute Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

Ch. G. Müller.

M a c h e r n .

Heute Sonntag den 15. August ladet zum Concert und Tanz ergebenst ein
Zaspel, Gastwirth.

Lützschena.

Heute Sonntag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
C. F. Franke.

Thecla. Heute Sonntag Tanzmusik.

Restauration Thecla.

Zu einer angenehmen Partie, gutem Kaffee, div. Kuchen und guten Bieren wird ergebenst eingeladen.
Nachmittag Tanzmusik.

Gasthof in Lindenau.

Heute Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

Gosenthal.

Heute zum Concert und Tanzmusik ladet zu Kaffee und Kuchen, sowie zum Schlachtfest, einer reichhaltigen Speisekarte, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein
C. Bartmann.

Drei Mohren.

Heute Obst- und Kaffeekuchen, Bratwurst und andere warme und kalte Speisen, feine Biere; es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen und verschiedenen kalten Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 227.]

15. August 1858.

Einladung zum Concert in Engelsdorf.

Heute Sonntag, zur Extrafahrt, halte ich **Concert**, ausgeführt vom Stadtmusikchor Rohr aus Taucha, wobei ich mit Kaffee, diversen Kuchen, warmen und kalten Speisen, worunter Cotelettes mit Allerlei, so wie mit einem ff. Töpfchen Lagerbier bestens aufwarten werde. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
Herrmann, Gastwirth.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Tanzmusik**. Anfang 1/27 Uhr.

Das Musikchor von **C. Gaustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**, wobei mit gutem Kaffee, so wie verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen bestens aufwarten wird
Julius Jäger.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**, dabei empfehle ich eine Auswahl Speisen, verschiedenen Kuchen, guten Kaffee nebst feinen Bieren, wozu ergebenst einladet
A. Schröder.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**.

Das Musikchor von **C. Gaustein.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag **Concert** und **Tanzmusik**, wobei ich mit verschiedenen Obst- und Kaffeeuchen, gutem Kaffee und feinen Bieren bestens aufwarten werde. **NB. Heute Schlachtfest.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute Sonntag große Auswahl von Obst- und Kaffeeuchen, eine reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere, kohlensaures Wasser etc.

Restauration Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu **Kirsch-, Propheten-, div. Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer Auswahl Speisen und ff. Bier auf Eis** freundlichst ein
L. Füssel.

Schleußig.

Zu gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem guten Töpfchen Bier ladet für heute ergebenst ein
Chr. Bachmann.

Plagwitz.

Zu f. Kaffee und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen, div. Speisen und vorzüglichen Bieren ladet ergebenst ein
G. Düngefeld.

Felsenkeller bei Lindenan.

Zu vorzüglichem **Märzbier**, frisch aus der Eiskellerei, gutem Kaffee u. div. Kuchen, wie auch warmen u. kalten Speisen ladet ergebenst ein
der Restaurateur.

Feldschlößchen.

Heute erhielt ich eine Sendung bayerisches Bier und kann selbiges mit Recht als etwas Delicates empfehlen. Von 3 Uhr an **Concert**, später **Tanzmusik**.
Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

Einladung.

Sonntag Nachmittag 5 Uhr wird ergebenst Unterzeichneter im Gasthaus zu den drei Lilien in Reudnitz auf einem vervollständigtem Accordion eine musikalische Production abhalten; die Piecen sind den beliebtesten Opern entnommen, auch sind Programms zu haben. Um gütigste Beachtung bittet
C. Ritter.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Obst- und Kaffeeuchen, Cotelettes mit Schmorkartoffeln und andere Speisen.
NB. Morgen Allerlei.
W. Sabu.

Staudens Ruhe!

Zu gutem **Kirsch- und Kaffeeuchen**, sowie zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und einem Töpfchen ausgezeichneten bayerischen Bier ff. auf Eis ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei.
F. Dittmann.

Die Brandbäckerei

empfehl: **Pflaumen-, Apfel-, Aprikosen- und Kirschkuchen** mit saurer Sahne und verschiedene Sorten Kaffeeuchen, wozu freundlich einladet
E. Hentschel.

Gefrorenes

von **Haselnuß und Aprikosen à Portion 2 1/2 S.**, **Eis-Baisers à 1 1/2 S.**, **Apfel- und Aprikosenkuchen** empfiehlt
Café restaurant.

Speisehalle

früher Sack Nr. 8, jetzt **Katharinenstraße Nr. 20**, empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/212 Uhr an à 2 1/2 1/2 in bekannter Güte.

Jacobs Restauration, Promenadenstraße, ladet heute zu **Speck- und Kaffeeuchen** freundlichst ein.
Das Bier ff. auf Eis gelagert.

Heute Mittag **Kalbsbraten, Dampfknuden** mit **Krebsauce**, wozu ergebenst einladet
J. Schröder.

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee und guten Bieren ergebenst ein
J. Zander, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute ladet zu Kuchen und Kaffee und guten Bieren ergebenst ein
 NB. Morgen Schlachtfest.
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Bierhalle, gr. Windmühlenstraße 15. Heute von 10 Uhr Speckfuchen, so wie Pöfelbraten und andere Speisen. Alle Biere ff. **Der Restaurateur.** Noch erlaube ich mir den Herren Billardspielern mein neu überzogenes und restaurirtes Billard zu empfehlen.

Heute früh 10 Uhr lade zu **Speckfuchen** ergebenst ein. Nächstem empfehle ich ein vorzügliches Löffchen **Eiskellerbier.**
J. Gösswein, Gerberstraße Nr. 60.

Pragers Kaffeegarten. Heute früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wobei gutes Bier und feine **Soße** bestens empfohlen wird.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Heute früh Speckfuchen nebst einer Auswahl von warmen und kalten Speisen.
 Zugleich empfehle ich ein gutes und billiges Glas **Wein** nebst meinem **bayerischen Doppel- und Lagerbier.**
C. Well, Hainstraße Nr. 31.

Hôtel de Saxe. Heute früh Speckfuchen,
 Münchner Bier, das vorzüglichste aus der Brauerei des Herrn **L. Brey** und div. Speisen und Getränke empfiehlt
Sörsch.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen bei **C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.**

Berliner Bierhalle. Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen.**
G. Steinbach, Burgstraße Nr. 24.

Gasthaus zum Rosenkranz. Heute früh um 10 Uhr **Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet
Carl Knittel.

Gebirgisches ff. Lichtebeer, extrafein, à Seidel 8 Pf., à Flasche 12 Pf. empfiehlt
F. Oettich, Brühl Nr. 48.

Restauration von **S. Stüber, Neukirchhof,** giebt Mittagstisch und Abends gegen 7 Uhr Kartoffeln.

Restauration hohe Strasse No. 7
 empfiehlt für heute **Speckfuchen** nebst einem feinen Löffchen **Eiskellerbier.**
Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Speckfuchen heute Morgen 10 Uhr bei
L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute früh ladet zu **Speckfuchen** nebst einem Löffchen **Scheppliner Eiskellerbier** ein
A. Thbe, Neukirchhof Nr. 15.

Heute früh 10 Uhr **Speck- und Aepfelfuchen,** morgen Abend **Schweinsknochelchen** mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. W. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Speckfuchen empfiehlt für heute früh 10 Uhr einem geehrten Publicum hiermit
bestens Friedrich Keil jun.,
 Universitätsstraße.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet
J. G. Raack, Dresdner Straße Nr. 13.

Speckfuchen bei **S. Schildhauer**
 Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute früh 10 Uhr **Speckfuchen** bei
 Witwe **Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche von dem Herrn **Baron Adolph von Saugk** Bücher und Musikalien geliehen erhalten haben, werden hierdurch ersucht, solche an den unterzeichneten Bevollmächtigten desselben gefälligst zurückzugeben.

Adv. **Frenkel.**

Belohnung von 3 Thlrn.

Aus meinem Gartenhause in **Lehmanns Garten** ist mir eine lange Pfeife, Jasminrohr mit Bernsteinspitze, sowie eine schadhafte Dose gestohlen worden.

Wer mir die Pfeife zurückbringt, erhält drei Thlr.
C. Reinecke, Lehmanns Garten, A. Thüre.

Verloren wurde ein Hunde-Maulkorb. Gegen Belohnung abzugeben **Tauchaer Straße Nr. 12** bei **Freyberg.**

Verloren wurde Freitag zwischen **Apolda** und **Leipzig** ein **Porte-monnaie.** Abzugeben gegen die Hälfte des Geldinhaltes **Königsplatz Nr. 14** bei **M. Wend.**

Oertliches.

Leipzig birgt innerhalb seiner Mauern oder Planken einen seltenen Schatz, aber das Naheliegende wird, wie immer, nicht beachtet. Auf dem Hofe der dritten Bürgerschule, in dem an das Spritzenhaus stoßenden Winkel erhebt sich ein Hügel mit Unkraut bewachsen, von ausgelassener Schul- und anderer Jugend zertreten, von angellustigen deutsch-sächsischen Engländern nach Regenwürmern durchwühlt, ein herzzerreißender Anblick für Jeden, der Sinn für die Wissenschaft und Ehrfurcht vor dem Alterthum hat. Dieser Hügel ist eines jener seltenen Denkmäler aus dem Urgermanenthum, es ist ein Hünengrab, und man vermuthet, daß unter demselben der letzte Barde oder Skalde von **L.** ruht, der zugleich ein gewaltiger Kriegsheld gewesen sein soll. Aus dem Innern des Grabhügels sollen schon wunderbare Töne hervorgegangen sein, gleichsam Mahnungen, daß man die Ruhestätte des Helden in Ehren halten möge. Gewiß bedarf es nur dieser leisen Anregung, und wir sehen schon im Geiste ein Comité thätig, um dieses Hünengrab auf würdige Weise gegen Verunglimpfung zu schützen — wie? das wird der Comité schon auf würdige der Sache angemessene Weise besorgen.

„Ländlich oder Städtisch!“

Im vorgestrigen Tageblatt „**Leipziger Genrebilder III**“ wurde **Lindenau** das schönste Dorf um Leipzig genannt, und seine Restaurationen so mit Lob überschüttet, daß man glauben möchte, nirgends könnten sich die Leipziger wohler befinden als dort. Wir sind anderer Meinung und empfehlen als wahren Erholungsort **Eythra,** das sich durch sein echt ländliches Gepräge und prachtvollen herrschaftlichen Park vor allen andern Dörfern in Leipzigs Umgebung auszeichnet. Wir haben in dem neuen Gastwirth „zur grünen Eiche“, Herrn **Munkelt,** einen Mann kennen gelernt, der Alles aufbietet, durch Verabreichung vorzüglicher Speisen und Getränke bei billigen Preisen den alten guten Ruf seines Besitzthums zu bewahren, und wem nicht vergönnt ist, seine eigne Equipage dorthin zu dirigiren, oder die Fußpartie über Großschöcher zu weit ist, der benutze die sächs.-bayer. Staats-Eisenbahn bis **Gaschwitz** (Tagesbillets 4 $\frac{1}{2}$), von wo der herrlichste Weg durch die **Harth** (1 Stündchen) nach **Eythra** führt. **A—Z.**

Die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig

ist ein Institut von so allgemeinem Interesse, daß es wohl der Mühe lohnt, sie von Zeit zu Zeit einer nähern Beurtheilung zu unterwerfen. Sie theilt das Schicksal so mancher großartigen Unternehmung: In der Wiege zum Himmel erhoben, sanguine, lächerliche Erwartungen daran geknüpft und — als diese sich nicht im 1. und 2. Jahre schon erfüllten, unter die Füße getreten und von denselben Leuten angegriffen, die vor nicht zu langer Zeit Resultate in Aussicht stellten, die der ruhig Besonnene nur belächeln konnte.

Wie in den meisten Lebensfällen, so auch hier: die Wahrheit liegt in der Mitte und so wie es ein Wahnsinn war, die Actien des Institutes vor deren Erscheinen mit 20 bis 25 Thlr. Agio zu bezahlen, so ist es auch jetzt ein Leichtsinns die theuer bezahlten Actien mit 30 und mehr Thalern unter dem Einzahlungswerthe zu verkaufen.

Die letzte Bilanz der Anstalt pr. 30. Juni giebt einen erfreulichen Beweis, wie solid und ruhig das Institut im Fortschreiten begriffen ist. Giebt auch der Ueberschuß von ca. 61,000 Thln. für die zu erwartende Rente noch keine großen Hoffnungen (es repräsentirt dies etwa $3\frac{1}{4}\%$), so darf dabei doch nicht außer Acht gelassen werden, daß der ganzjährige Abschluß durch die vom Januar bis März nächsten Jahres einzucassirenden Dividenden noch ein viel günstigeres Resultat herbeiführen wird, abgesehen von dem Gewinne, den die am 30. Juni zu sehr niedrigen Coursen angenommenen Effecten und Staatspapiere (1,006,857 Thaler) seiner Zeit beim Abschluß noch in Aussicht stellen.

Die Hauptsache aber ist, daß die 4 Positionen:

Baare Casse,
Wechsel,
Ausgeliehene Gelder gegen Unterpf.,
Saldo auswärtiger Rechn.

ein disponibles Capital von ca. $3\frac{1}{2}$ Millionen Thalern repräsentiren, welches bei der anerkannt vorzüglichen Disposition und dem großen Felde, welches Leipzig für vortheilhafte Capital-Berwendungen bietet, nicht verfehlen wird, wesentlich zur Erhöhung der Rente beizutragen.

Welchen Cours aber eine Actie werth ist, die dem Besitzer solche Aussichten gewährt, mag sich Jeder selbst berechnen.

Scholie.

Wie? zum wackern Corrector genüget ein halber Gelehrter? Soll es ein tüchtiger sein, thut es ein ganzer wohl kaum.

F. F.

Mein Herz allein,
Bergiß nicht mein!
Bin so allein.
Nur Du bleibst mein.

Ich gratulire der Madame Leue zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen.

S. A. W.

Es gratulirt dem Herrn F. K. zu seinem 35. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes, mit Trompeten und Pauken erschallendes Hoch, daß das ganze Johannisthal zittert, da kanns schön werden in Eutrichsch.
Mehrere Freunde in der Nähe.

Oetzsch. Heute Versammlungsort Nachmittag 2 Uhr am Zeiger Thor.
V. K. L. B. X.
R. H. C. Q. Z.

Vorläufiger Dank.

Die Mildthätigkeit unserer Mitbürger hat uns bereits in dem Stand gesetzt

155 22 für den allgemein ausgesprochenen Zweck unserer Sammlung,
= 7 20 separat für Golditz
= 5 — = Glauchau
= 10 — = Penig
= 2 15 = Remse
= 4 25 = Rochlitz
= 4 — = Waldenburg,
= 3 — = den Kreis-Directions-Bezirk Leipzig

Stadt und Land,

192 22 und 9 Pakete Sachen an die hohe Kgl. Kreisdirection Zwickau abzusenden.

Aufgefordert von dem größten Theil unserer geehrten Gekochten haben wir Verfügung getroffen, daß an der Vertheilung der, ohne besondere Aufgabe uns anvertrauten Gelder auch diejenigen durch die Wasserfluthen Beschädigten mit theilnehmen, welche dem Leipziger Kreisdirectionsbezirk zugehörig sind. Etwaige Einwendungen gegen diese Bestimmung würden wir uns bis Ende dieser Woche, wo wir unsere Sammlung zu schließen gedenken, erbitten müssen.

Gott lobne den edlen Gebern und führe uns noch weitere Liebespenden zu!

Leipzig, 14. August 1858.

Gustav Rus, Grimma'sche Straße, Mauricianum.
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden kräftigen Knaben höchst erfreut und beehren uns dieses frohe Ereigniß lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch mitzutheilen.

Leipzig, den 14. August 1858.

Otto Bethmann.

Clara Bethmann, geb. Quast.

Gestern wurde meine liebe Frau, Agnes Neubauer, geb. Thomas, von einem gesunden Knaben schwer aber glücklich entbunden. Leipzig, den 14. August 1858.

Louis Neubauer, Obersignalist beim 4. Jägerbataillon.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 3 Uhr entschlief sanft und ruhig in Gott unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Caroline Christiane Schmerks, geb. Kublo, im 62. Lebensjahre. Diese Traueranzeige widmen Freunden und Verwandten mit der Bitte um stilles Beileid

Gotha u. Leipzig, 14. Aug. 1858. die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Ableben unseres guten Vaters und Vaters,

J. Fr. Reiche,

so wie für die reiche Ausschmückung des Sarges sagen wir unsern innigsten Dank.

Leipzig am Begräbnistage.

Die Hinterlassenen.

B i t t e

für die Wasserbeschädigten in der Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Zu Annahme von Liebesgaben an Geld und Kleidungsstücken für die durch die Ueberschwemmung schwer heimgesuchten Bewohner der Amtshauptmannschaft Rochlitz und zur Uebersendung derselben an den durch den Herrn Amtshauptmann von Einsiedel in Rochlitz gebildeten Hilfsverein erklären sich bereit
Leipzig, den 12. August 1858.

Louis Zschinschky, im großen Blumenberg.
Gustav Steckner, am Markt.
Moritz Schumann, Fürstenhaus.

Photographisches Atelier von A. Glintz

für Photographie und Pannotypie, Lurgensteins Garten Nr. 6 parterre, ist täglich bei jeder Witterung Aufnahme von früh 6 Uhr an und können Pannotypen 10 Minuten nach der Sitzungszeit abgeliefert werden. Eingang neben der Thomasmühle.

Angemeldete Fremde.

Kronjohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. Bronnemann, Adv. a. Auerbach, und Bächting, Kfm. a. Magdeburg, und
Adler, Kfm. a. Reustadt, Stadt Wien. Buch, Kellermstr. n. Fr. a. Wien, St. Wien. Bernhardt, Fabr. a. Gaißichen, St. Freiberg.
Abhauser, Obef. a. Lunefeld, Schwarzes Kreuz. Baring, Rent. a. London, und Bischof, Hblsm. a. Görlitz, und
Böck, Obef. a. Friedelshausen, Stadt Breslau. Bender, Rent. n. Fr. a. Konstantinopel, S. de Bav. Bromme, Musikus a. Altenburg, Rosenfranz.

Baumann, Rent. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
 Baubislin-Postel, Frau Gräfin n. Familie und
 Dienersk. a. Kiel, Hotel de Baviere.
 Burdhardt, Rgbef. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Bornmann, Straßens.-Commiff. n. Fam. a. Dres-
 den, Stadt Dresden.
 Blas, Kfm. n. Frau a. Hamburg, und
 v. Bonevard, Frau a. Wien, Stadt Rom.
 Bamißtor, Bang. n. Frau a. Halle,
 Blumenthal, Kfm. a. Nürnberg,
 Borden, Kfm. a. Hamburg, und
 v. Bülow, Bar., Kammerh. n. Fam. u. Diener
 a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 Blomeyer, Landbaumstr. a. Meiningen,
 Bremme, Kfm. a. Weisensfeld und
 Buchner, Kfm. a. Rixingen, Palmbaum.
 Bergmann, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
 Buchheim, Kfm. a. Auerbach, und
 Blant, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Wallo, Instrumenthldr. a. Lemberg, Lebe's S. garni.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Cohn, Part. a. Hannover, Palmbaum.
 Dittmer, Land. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Erbschloe, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
 Ehrlich, Kf. a. Sorau, Stadt Nürnberg.
 Gengerer, Kfm. a. Regensburg, St. Hamburg.
 Dähne, Kfm. n. Fr. a. Prag, Stadt Wien.
 v. Eichel-Streiber, Fr. n. Jgfr. a. Eisenach, u.
 Göttinghaus, Kfm. n. Fr. a. Berlin, S. de Pol.
 Gelbacher, Kfm. a. Wilhermsdorf, g. Sieb.
 Gscheidt, Kfm. a. Wald, Stadt Gotha.
 Gude, Kfm. n. Fam. a. Vofen, S. de Prusse.
 Gismüller, Rent. n. Fam. a. Dresden, St. Dresden.
 Kieß, Kfm. a. Gr.-Mühlungen, St. Hamburg.
 Hüger, D. a. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Franke, Kfm. a. Halle, Stadt Breslau.
 Fröh, Hvlkreif. a. Rhenst, gr. Fleischergasse 7.
 v. Fritsch, Bar., Stud. a. Göttingen, S. de Baviere.
 Fritsch, Stud. a. Berlin, grüner Baum.
 Feldmann, Kfm. a. Teplitz, Stadt Freiberg.
 Fride, Cantor a. Githra, blaues Roß.
 Grupp, D., Prof., Geh. Justizrath a. Breslau,
 Hotel de Baviere.
 Gechter, Kfm. a. Bruck, Palmbaum.
 Galli, Fr. Kammerger.-Rathin n. L. a. Berlin,
 Gulden, Fabr. a. Greiz, und
 Geigenmüller, Kfm. a. Göppingen, St. Hamb.
 Gilbert, Kf. a. Dresden, und
 v. Gablenz, Fr. Majorin a. Grimma, St. Dresden.
 Gottwald, Stud. a. Breslau, Lebe's S. garni.
 Hofmann, Kfm. a. Bonn, und
 Hungenwasser, Obef. a. Henstein, Palmbaum.
 Hahnemann, Rechtsanw. a. Berga, und
 Heuser, Kfm. a. Eöln, Stadt Hamburg.
 Hirschmann, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Haymann, Kfm. a. Burgebrach, schw. Kreuz.
 Heyer, Frau a. Gießen, an der Pleiße 2.
 Haase, Schausp. n. Fam. a. Darmst., Thomaskch. 15.
 Hilbert, Def. a. Chatskovo, Stadt Wien.
 v. Hähner, Consul a. Livorno, S. de Baviere.
 Härtel, Bildhauer a. Dresden, und
 Höfel, Mechanikus a. Zwickau, grüner Baum.
 Hennig, Lehrer a. Rahmsdorf, und
 Helm, Hopfenhldr. a. Uhlfeld, Bamberger Hof.
 Hartkopf, Kfm. a. Solingen, Stadt Freiberg.
 Heine, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Jellinghaus, Kfm. a. Magdeburg, und
 Jilhardt, Kf. a. London, Hotel de Pologne.
 Israel, Kfm. n. S. a. Ebersbach, St. Rom.
 Israel, Kfm. n. S. a. Ebersbach, St. Rom.
 Jansel, Lehrer a. Kiel, Palmbaum.
 v. Kiseleff, Graf, General n. Diener a. Worni-
 low, Stadt Rom.
 Kappel, Bäckerstr. a. Hannover,
 Köhler, Kfm. a. Reichenbach, und
 Krüger, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Knewitz, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.
 Knoll, Kfm. a. Auerbach, und
 Kullack, Prof. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kolby, Fabr. a. Bremen, Stadt London.
 Krauß, D. a. Augustsburg, schwarzes Kreuz.
 v. Kragedel, Ingen. a. Karlsruhe, S. de Pol.
 v. Kopp, Bar., Obef. a. Breslau, S. de Bav.
 Kießler, Kfm. a. Grönebach, goldnes Sieb.
 Krüger, Kfm. n. Fr. a. Breslau, S. de Prusse.
 Krägel, Lehrer a. Götthen, halber Mond.
 Lorenz, Cafetier a. Prag, Stadt Wien.
 Lowel, D. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Löwe, Kfm. a. Forchheim, und
 Lorenz, Priv. a. München, Hotel de Prusse.
 Luft, Kfm. a. Redwitz, und
 Ludwig, Kfm. a. Wiesbaden, Palmbaum.
 Lenz, Rent. u. Fam. a. Rienenburg, und
 Lechter, Kfm. a. Frankf. a/M., schw. Kreuz.
 Margraf, Kfm. n. Fr. a. Stettin, St. Rom.
 Mungler, Fabr. n. Fr. a. Olunzig, S. de Russie.
 Müller, Fabr. a. Gallenberg, und
 Meißner, Kfm. a. Glauchau, St. Nürnberg.
 Malowski, Prof. n. Fr. a. Moskau, Palmb.
 Mittelbauer, Beamter a. Breslau, Münchner Hof.
 Müller, Tapezierer a. Wien, und
 Mertin, Kfm. a. Eisenburg, St. Hamburg.
 Müller, Fabr. a. Rybau, Stadt London.
 Müller, Frau a. Halle,
 Müller, Forstbeamter a. Lenzburg und
 Meyer, Maler a. Berlin, Stadt Breslau.
 Müller, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
 v. Münchhausen, Frau n. Fam. u. Dienersk.
 a. Herrngöfserstadt, Hotel de Baviere.
 Medler, Lehrer n. Jöglingen a. Dresden, und
 Meuschel, Kfm. a. Buchbrunn, Stadt Gotha.
 Mayer, Stud. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Monteglas, Graf, Excell., Gesandter n. Fam.
 u. Diener a. Petersburg, Hotel de Baviere.
 Nägler, Gerber a. Lützen, goldnes Sieb.
 Ned, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.
 Nöller, Stadtrath a. Dresden, Palmbaum.
 Raumann, Rgbef. n. S. a. Naune, St. Dröb.
 Regrea, Kfm. a. Galag, Lebe's Hotel garni.
 Oppe, Kfm. n. Fam. a. Eöln, S. de Russie.
 Otto, Kfm. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Döwald, Kfm. n. Fr. a. Meerane, S. de Bav.
 Polityski, Priv. a. Larnow, Stadt Wien.
 Pauley, Kfm. n. Fr. a. Eöln, S. de Russie.
 Petsch, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.
 Preibisch, Kfm. a. Reichenau, Stadt London.
 Rathenau, Priv. a. Cassel, Stadt Rom.
 Roed, Beamter a. Lübeck, Hotel de Russie.
 Rayner, Kfm. a. London, Stadt Nürnberg.
 Riegler, Ingen. a. Karlsruhe, S. de Pologne.
 Rose, Rent. a. Washington, Hotel de Baviere.
 Ribel, Lehrer n. Fam. a. Dresden, St. Eöln.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Reventlow, Graf, Rent. a. Kiel, S. de Baviere.
 Schneider, Stadtrath a. Döbeln, und
 Schmidt-Voler, Kf. a. Eisenach, S. de Pol.
 Salomons, Viehhldr. a. Güssen, g. Sonne.
 Stern, Consul a. Wien, Hotel de Baviere.
 Stahlshmidt, Kfm. a. Cassel, goldnes Sieb.
 Schubart, Land. a. Delznitz, grüner Baum.
 Stricker, Pred. a. Kaiserwerth, blaues Roß.
 Seiberlich, Obef. a. Brandenburg, S. de Prusse.
 v. Stagy, Fr. Bar. a. Wien, und
 Schwerdt, Pfarrer a. Eisenach, Stadt Rom.
 Smithom, Rent. n. Fr. a. Altona, Hotel de Russie.
 Stöckhardt, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Sulzbacher, Kfm. a. Redwitz, und
 Stahl, Kfm. a. Dettelbach, Palmbaum.
 v. Siebold, D., Geh. Hofr. a. Göttingen, Münchn. S.
 Sieber, Justizamtm. a. Berga,
 Sengia, Hauptm. n. Fr. a. Wien, und
 Schmitt, Kfm. a. Eöln, Stadt Hamburg.
 Speck, Fabr. a. Reichenbach, Stadt London.
 Schottin, D., Medicinalrath a. Dresden, und
 Stinzing, D., Prof. a. Erlangen, St. Dresden.
 Schneider, Land. a. Breslau,
 Schulze, Kfm. a. Drezwickau,
 Surof, Kfm. a. Ismael,
 Sterner, Rent. n. Fr. a. Riga, und
 Steppon, Rent. a. Riga, schwarzes Kreuz.
 Scheibe, Maschinist a. Wien, Stadt Breslau.
 Termin, Fr. n. Fam. a. Stettin, St. Rom.
 Telz, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Russie.
 Teineweber, Kreisg.-R. a. Mühlhausen, St. Nürnberg.
 Tod, D. a. Blansko, schwarzes Kreuz.
 Tritschler, Uhrm. a. Freiberg, St. Freiberg.
 v. Unvericht, Rgbef. n. Fam. und Diener a.
 Gisdorf, Hotel de Prusse.
 Ulm, Banquier a. Comotau, St. Hamburg.
 Urban, Apoth. a. Brand, schwarzes Kreuz.
 Wallentiner, Priv. a. Hamburg, St. Rom.
 Voigt, Rgbef. a. Liebenau, grüner Baum.
 Veit, D., Buchhldr. a. Berlin, und
 Vogel, Kfm. a. Königsberg, Hotel de Prusse.
 Wahtgren, Kfm. n. Fr. a. Björneburg, S. de Pol.
 Wolff, Weinreis. a. Hildesheim, und
 Weigand, Def. a. Halbersdorf, g. Sonne.
 Witt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Wille, Rent. a. Berlin, grüner Baum.
 Weisse, Geschäftsführer a. Raumburg, Bamb. Hof.
 Winkler, Rent. a. Manchester, und
 v. Wolfersdorf, Rittm. a. Borna, Hotel de Prusse.
 Wonz, Rent. a. Breslau, Stadt Rom.
 Weber, D., Arzt a. Gera, Stadt Nürnberg.
 Wunschel, Kfm. a. Zwickau,
 Wittig, Brauereibes. n. Fr. a. Augsburg, und
 Wagner, Getreideh. a. Altenburg, Palmbaum.
 Weber, Land. a. Regensburg, St. Hamburg.
 Wachendorf, Kfm. a. Stuttgart, schw. Kreuz.
 Winkler, Rent. a. Halle, schwarzes Kreuz.
 Wähner, Kfm. a. Nirdorf, weißer Schwan.
 Zeiß, Kfm. a. Götting, Stadt Rom.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. August. Berl.-Anh. A. u. B. 126¹/₂; Berl.-Stett.
 109; Eöln-Mind. 143¹/₂; Oberschlef. A. u. C. 139; do. B.
 —; Cösel-Oderb. —; Thüringer 115; Friedr.-Wilh.-Nordb.
 55¹/₄; Ludwigsh.-Verb. 145; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —; do. Nat.-
 Anl. 82¹/₈; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 70³/₄;
 Dester. Credit. 120; Dessauer Credit-Actien 52¹/₄; Weimar.
 Bank-Actien 98¹/₂; Braunschweig. do. —; Geraer do. 83;
 Thüringer do. 77; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 95¹/₄;
 Preuß. do. —; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disconto-
 Comm. = Anh. 107¹/₄; Wien 2 Mt. 97¹/₈; Amsterdam f. S.
 142¹/₄; Hamburg f. S. 150³/₈; London 3 Mt. 6. 20³/₈; Paris
 2 Mt. 79¹/₁₆; Frankfurt a. M. 2 Mt. 56. 26.
 Wien, 14. August. Metall. 5⁰/₁₀₀ 82¹/₈; do. 4¹/₂ 0/0 —; do.
 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 83¹⁵/₁₆; Loose v. 1854 —; do. 1839 —;
 do. 1854 —; Grundentlast. = Dbl. div. Kronl. —; Bank-
 Act. 967¹/₂; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Act. 245¹/₈;
 Dester.-franz. Staatsb. 261; Ferd.-Nordbahn 168; Donau-
 Dampfsch. 528¹/₂; Lloyd —; Elisabethbahn 201¹/₄; Rheinf. —;
 Amsterdam —; Augsburg 104³/₄; Frankfurt a. M. 104¹/₈;
 Hamburg 76¹/₄; London 10. 12¹/₂; Paris 122 B.; Münzduc. 6³/₄.
 London, 13. Aug. Consols 96³/₈; 3⁰/₁₀₀ Span. —; 1⁰/₁₀₀ n.
 diff. 27¹/₈.
 Paris, 13. August. 4¹/₂ 0/0 Rente 96. 75; 3⁰/₁₀₀ Rente 68. 90;
 Span. 1⁰/₁₀₀ n. diff. —; do. 3⁰/₁₀₀ innere —; Silber-Anleihe
 —; Credit mobil. 671; Dester. Staatsb. 637; Lomb. Eisen-
 bahn-Actien 586; Franz. Josephsbahn 468.
 Breslau, 13. August. Desterreich. Bankn. 98³/₈ B.; Oberschlef.
 Act. Lit. A. u. C. 139¹/₄ B.; do. Lit. B. 128³/₄ B.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 14. Aug. Abds. 18⁰ R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.